

Andy Krummsdorf
Ortsvorsteher des Ortsteils Deutzen
Ernst- Thälmann- Str. 18
04575 Neukieritzsch
andy-krummsdorf@freenet.de

Protokoll zur Ortschaftsratssitzung vom 17.09.24

Ort: Saarstr. 8 (ehemaliger Kindergarten) in Deutzen

Zeit: 18:00 Uhr – 18:51 Uhr

Teilnehmer: Herr Krummsdorf, Herr Buder, Herr Schädlich, Herr Bergander, Herr Nitzsche

entschuldigt: -

unentschuldigt: -

Gäste: - mehre Bürger Deutzens, BM Meckel,
Herr Gohr (Verwaltung), Herr Jockisch (Verwaltung),
Herr Troisch (NCN) Her Wagner (Kulturpark),
Frau Schattauer (Kulturpark)

Themen und Tagesordnung:

1. Die Ortschaftsratssitzung wurde vom Ortsvorsteher eröffnet, sowie die Anwesenheit aller Beteiligten festgestellt. Das Protokoll zur letzten Sitzung wurde besprochen und bestätigt.
2. Bürgerfragestunde
 - Eine nicht geringe Anzahl Bürger Deutzens beschwerten sich über die Lärmbelästigung der zu häufig frequentierten Veranstaltungen, die im Kulturpark Deutzen durchgeführt werden, sowie über das Feuerwerk, welches am letzten Sonntag durchgeführt wurde. Die Lärmesspunkte wurden angesprochen.
 - Herr Buder äußerte sich zum Parkfest und stellte seine Sichtweise dar.
 - BM Meckel erklärte, dass das Feuerwerk seitens des Landratsamt genehmigt wurde.
 - Herr Jockisch erläuterte die Regularien, Vorschriften für Veranstaltungen im Kulturpark und die Veränderungen, die seitens der Gemeinde geplant sind, damit die Lärmbelästigung weniger wird. Des Weiteren äußerte er sich über die Lärmesspunkte im Zusammenhang, welche Einflüsse vorhanden sind und zur Art und Weise wie gemessen wird.
 - Herr Krummsdorf sprach sich für das NCN aus, da dieses den Ort belebt und eine der ersten Veranstaltungen, die immer wiederkehrend ist, war, die in Deutzen durchgeführt wurde. Auch werden die Gäste des NCN als gern gesehene Gäste Deutzens seitens der Bevölkerung wahr genommen.
 - Nicht nur Herr Krummsdorf, sondern ein sehr großer Teil der anwesenden Deutzner sprachen sich für das NCN im positiven Sinne aus.
 - Herr Troisch meldete sich zu Wort und gab an, was er für Deutzen bisher getan hat (zulassen von Spendensammlung auf Festivalgelände, Mittelaltermarkt). Er gab auch bekannt, dass er mehr für Deutzen tun will. Er gab dazu verschiedene Ideen an. Positiv ist auch zu erwähnen, dass er aus Rücksicht auf die Deutzner kein weiteres Feuerwerk in der Form und zu der Zeit durchführen möchte.
 - Frau Schattauer sagte, dass die Vertreter des Kulturparks verstanden haben, worum es den Menschen in Deutzen geht. Sie bat auch darum, dass die Polizei gerufen werden soll, wenn

private Veranstaltungen zu laut durchgeführt werden. Herr Wagner verwies darauf, dass private Veranstaltungen mit öffentlich Veranstaltungen verwechselt werden.

-Herr Feiner beschwertete sich über die Vorgehensweise des Straßenausbaus, vor allem über beidseitige Parkverbotsordnung. Herr Gohr teilte ausführlich mit, warum dies notwendig ist. Herr Feiner würdigte die Leistung Herrn Stoibers mit seiner Gaststätte „Zum Wasserturm“.
-Herr Feiner wollte wissen, ob das Heimatmuseum weiterhin in Deutzen erhalten werden soll. Der Ortschaftsrat, der Bürgermeister und die Verwaltungsmitarbeiter bejahten dies. Es wird weitere Gespräche diesbezüglich geben.

3. Auswertung der Antworten der Verwaltung

-Folgende Fragen wurden in der letzten Sitzung gestellt:

-Wie ist der Stand zum Thema Wasserkugel Deutzen, gibt es neue Erkenntnisse?

Herr Albrecht gab folgende Antwort:

“Ich nehme Bezug auf die Anfrage im letzten Sitzungsprotokoll zum Stand der Maßnahme Sanierung Wasserkugel Deutzen.

Derzeit - und bis einschließlich Ende 2024 - werden bauvorbereitende Arbeiten, d.h. im wesentlichen Planungsleistungen erbracht.“

4. Beschluss 1:

Der Ortschaftsrat empfiehlt der Gemeindeverwaltung und dem Bürgermeister Meckel, dass der Karateverein Deutzen „Budokan Deutzen e.V.“ die Obrigkeit über die Räume des ehemaligen Kindergartens in der Saarstr. 8 hat.

Begründung: Da neben dem Karateverein noch andere Vereine einziehen können und der Ortschaftsrat regulär nur einmal im Monat tagt, benötigt es einer Institution die Recht, Ordnung, Sauberkeit und Schlüsselgewalt organisiert und kontrolliert. Der Karateverein hat Geld, Arbeit und viel Zeit investiert, um die Räume zu renovieren, womit der Verein bereits bewiesen hat, dass dessen Interesse am Gebäude nicht egoistischen Charakters ist, sondern altruistischen Zielen erfolgt.

Dies gilt bis auf Widerruf.

-Dieser Beschluss wurde mit fünf Ja-Stimmen befürwortet und ist somit angenommen.

5. Beschluss 2:

Die Abteilung Dart soll einen Platz im ehemaligen Kindergarten erhalten, um trainieren zu können. Der Ortschaftsrat befürwortet dies und bittet die Gemeindeverwaltung, um Unterstützung.

-Dieser Beschluss wurde mit fünf Ja-Stimmen befürwortet und ist somit angenommen.

6. Informationen und Sonstiges

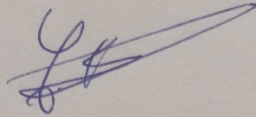
-Herr Krummsdorf berichtete über die zukünftige Vorgehensweise und die bereits abgeschlossen Maßnahmen des Radwegs nach Borna.

Protokollführer:
Andy Krummsdorf

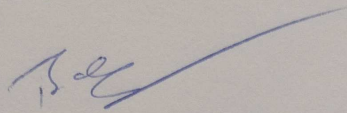
Anwesenheitsliste Ortschaftsratssitzung vom:

17.09.24

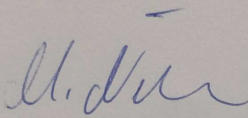
Herr Buder



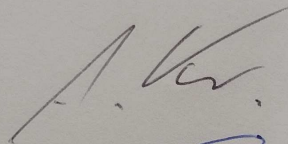
Herr Bergander



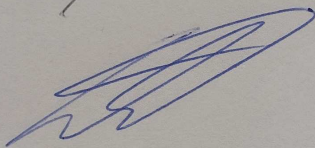
Herr Nitzsche



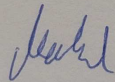
Herr Krummsdorf



Herr Schädlich



BM Meckel



Gäste;

Name

Unterschrift